

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

AB 13. SEPTEMBER
Im Stattkino:
«Golden Age»



Zärtlich und durchgehend unterhaltsam gibt «Golden Age» Einblicke in die wundersame Welt der Superreichen in der Altersresidenz in Miami: Ob tägliche Happy Hour oder verrückte Halloween Party, alles ist möglich. «Golden Age» öffnet exklusiv die Türen des «Palace» und lässt uns teilhaben am Alltag derjenigen, die keine Sorgen mehr haben müssen. Sie sind guter Dinge, finanziell unabhängig und leisten sich nochmals alles, was das Herz begehrt.

GOLDEN AGE, von Beat Oswald, Schweiz 2019, 85 Min., F/d
 ■ Stattkino Luzern, Löwenplatz 11, 041 410 30 60, www.stattkino.ch

17. BIS 20. OKTOBER
Kloster Ilanz -
Haus der
Begegnung:

Erholungstage für pflegende Angehörige



Pflegende Angehörige stossen hin und wieder an ihre Grenzen. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, sind Tage der Erholung eine wichtige Energiequelle. Das Haus der Begegnung im Kloster Ilanz bietet vom 17. bis 20. Oktober Erholungstage für pflegende Angehörige.

rige. In einer besonderen Atmosphäre in der malerischen Surselva finden pflegende Angehörige ein nach ihren Bedürfnissen massgeschneidertes Rahmenprogramm. Verschiedene Erholungsaktivitäten wie zum Beispiel Klosterführung, geführtes Meditieren, Jassabend oder gemeinsame Ausflüge gehören ebenso dazu wie ruhige Momente oder Wanderungen. Individuelle Erholungstage auch ausserhalb dieses Termins sind ebenfalls möglich. Siehe auch Inserat Seite 30.

■ Anmeldungen: hausderbegegnung.ch, Telefon 081 926 95 40.

■ Ferienangebote von Bildung+Sport von Pro Senectute Kanton Luzern wie zum Beispiel die Langlaufstage Ulrichen/Obergoms finden Sie auf der Website www.lu.prosenectute.ch.

21. OKTOBER
LU Couture Fashion
Day for Generations
mit Kurt Aeschbacher

Am Montag, 21. Oktober 2019, findet zum fünften Mal der Fashion Day for Generations im KKL statt (siehe Inserat auf Seite 2). Der Fashion Day setzt ein Zeichen für den Nachwuchs und die Nachhaltigkeit im Modebusiness. Er bringt Generationen zusammen und schafft neues Bewusstsein für Kleidung. Ab 16 Uhr ist der Marktplatz im Foyer des KKL geöffnet. Partner von LU Couture präsentieren und verkaufen ihre Produkte. Um 17.15 Uhr findet ein Podiumsgespräch mit Gabriela Amgarten zum Thema Nachhaltigkeit und Ethik in der Mode statt.

■ Platzkarten sind kostenlos beim KKL erhältlich. Um 19.30 Uhr beginnt die grosse LU Couture Fashion Show, moderiert von Kurt Aeschbacher. Präsentiert wird ein attraktives Programm mit prominenten Gästen und mit vielen exklusiven Damen- und Herren-Kleidern.



■ Tickets (CHF 45.-/55.-/65.-) für die LU Couture Fashion Show erhalten Sie beim KKL Luzern (s. Inserat Seite 32)

START: 17. SEPTEMBER
Cinedolcevita

Erneut bietet das Seniorenkino cinedolcevita bis zum 21. April 2020 ein vielfältiges Programm.

Einmal mehr wird im Seniorenkino cinedolcevita ein individuell gestaltetes Angebot präsentiert. Es werden aktuelle Filme, Reprisen, aber auch ein Klassiker aus der Cinémathèque suisse in Lausanne gezeigt. Gestartet wird im Stattkino am Dienstag, 17. September, mit einer Luzerner Premiere von Carine Tardieu.

Folgende cinedolcevita-Daten und -Filme gilt es in der Agenda bis Ende Jahr einzutragen:

17. September, 14.30 Uhr
LA PALOMA

von Sigrid Faltn, Deutschland/Frankreich 2007, 93 Min., OV/d
 LA PALOMA – die Grande Dame der Unterhaltungsmusik mit einer bewegten Vergangenheit und einer grossen Zukunft ist über 160 Jahre alt.

Im Oktober läuft ein Spezialprogramm zum Thema «ERINNERN UND VERGESSEN» in Zusammenarbeit mit der

Abteilung Alter und Gesundheit Stadt Luzern und dem Stattkino. Siehe Sonderprogramm.

12. November, 14.30 Uhr

THE LOOK

von Angelina Maccarone, Deutschland/Frankreich 2011, 90 Min.

Mit Charlotte Rampling (Bild): Tabu-Brecherin, Stilikone, Weltstar und mutige Avantgardistin.

3. Dezember, 14.30 Uhr

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

von Felix Herngren, Schweden 2013, 114 Min., OV/d

Allan Karlsson lebt allein mit seiner Hauskatze Molotow. Als Molotow von einem Fuchs getötet wird, rächt er sich.

17. Dezember, 14.30 Uhr

TANNA

von Martin Butler, Bentley Dean, Australien 2015, 104 Min., Navvhal/d/f

Der Film entstand auf der entlegenen gleichnamigen Insel in der Südsee. Das Regieduo erzählt mit der lokalen Bevölkerung, die als Darstellende mitwirken, eine Romeo-und-Julia-Geschichte.

Fortsetzung Januar bis April 2020

Programme sowie weitere Informationen zu den Filmen erhalten Sie direkt an der Kinokasse oder im Internet unter lu.prosenectute.ch sowie stattkino.ch.

■ Tickets für sämtliche cinedolcevitavorführungen gibt es direkt im Stattkino Luzern, Löwenplatz 11, Bourbaki-Panorama. Der Eintritt beträgt CHF 13.–.

■ Das Kino und die Kinokasse befinden sich im Untergeschoss. Lift vorhanden. Das Kino ist rollstuhlgängig.

■ Reservationen werden empfohlen: Telefon 041 410 30 60 oder info@stattkino.ch

MESSE ZUKUNFT ALTER

Weil Alter Zukunft hat!

8. – 10. NOVEMBER 2019

MESSELUZERN

WWW.MESSE-ZUKUNFT-ALTER.CH

8. BIS 10. NOVEMBER

Messe Zukunft Alter

Auch in diesem Jahr ist Pro Senectute Kanton Luzern mit einem Stand (Nr. 203, Halle 4) an der Messe ZUKUNFT ALTER auf dem Messegelände der Luzerner Allmend vertreten. Besucherinnen und Besucher erhalten wertvolle Informationen von Fachpersonen rund ums Älterwerden. Mit dem Pro-Senectute-Memory erfahren Sie, wie vielfältig unsere Dienstleistungen sind.

«Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?»

Mit Referaten zum DOCUPASS und täglichen Talks (Freitag, Samstag, und Sonntag) zum Thema «Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?» wird der diesjährige Auftritt von Pro Senectute Kanton Luzern an der MESSE ZUKUNFT ALTER abgerundet.

Hat Diskriminierung im Alter etwas mit Unwissen über die Bedürfnisse der älteren Menschen zu tun? Welche Konsequenzen hat die Altersdiskriminierung? Welche Diskriminierungsformen im Alter gibt es?

Diese und weitere Fragen diskutiert Moderatorin Esther Peter u.a. mit Nationalrätin und Präsidentin für Konsumentenschutz Prisca Birrer-Heimo, Simon Gerber, Leiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, Monika Stocker, Präsidentin UBA und Mitglied Initiativ-Komitee gegen Altersdiskriminierung, sowie Cati Hürlimann Krauspe, Betriebsleiterin Viva Luzern Rosenberg, anlässlich der diesjährigen Podien von Pro Senectute Kanton Luzern.

■ Öffnungszeiten

Messe ZUKUNFT ALTER:

Freitag 10 bis 18 Uhr;

Samstag/Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Eintritt: CHF 12.–

Gratiseintritte sind erhältlich ab sofort (solange Vorrat, kein Versand) bei allen unseren Standorten im Kanton Luzern (Adressen Seite 43). Mehr Informationen siehe auch Inserat Seite 2.

■ Weitere Informationen:

www.messe-zukunft-alter.ch

www.lu.prosenectute.ch

19. UND 20. NOVEMBER

40 Jahre Seniorenbühne Luzern

«Herr Gottfried und Frau Stutz»

Die Seniorenbühne Luzern lädt zu den Premieren am 19. und 20. November von «Herr Gottfried und Frau Stutz» von Autor Hans Gmür ein. In dieser Komödie in zwei Akten geht es um einen Kiosk, der von einer grossen Ladenkette verdrängt werden soll, um einen Überfall eines Kleinkriminellen und um eine toughe Kioskfrau, die nicht auf den Mund gefallen ist und sich zu wehren weiss.



Seniorenbühne mit dem Stück «Herr Gottfried und Frau Stutz».

Die Komödie in zwei Akten ist in der überarbeiteten Version von Veronika Picchetti und unter der bewährten Regie von Beni Kreuzer zu sehen. Die

Mitglieder der 1979 unter dem Patronat von Pro Senectute Luzern gegründeten Seniorenbühne, die dieses Jahr ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern können, spielen Theater aus Freude ohne Gage. Die enge Zusammenarbeit auf und hinter der Bühne lässt Freundschaften entstehen und wachsen. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

■ **Premieren:** Dienstag und Mittwoch, 19. und 20. November, jeweils um 19.30 Uhr im Lukassaal, Morgartenstrasse 16, Luzern. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Keine Reservation nötig.

MAIHOFSTRASSE 76

Neuer Bewegungsraum

Vor ein paar Wochen durfte Pro Senectute Kanton Luzern den neuen Bewegungsraum an der Maihofstrasse 76 in Betrieb nehmen.

Der grosse, lichtdurchflutete Raum lädt förmlich zum Sichbewegen ein. Seit ein paar Wochen wird in diesem neuen Kursraum getanzt, meditiert, gehüpft, geturnt, übers Parkett geschwebt sowie ein- und ausgeatmet. Möchten auch Sie in Bewegung bleiben? Pro Senectute Kanton Luzern

bietet viele bewegte Kurse an, damit Menschen im AHV-Alter körperlich und geistig aktiv und fit bleiben.

■ Das aktuelle Halbjahres-Kursprogramm «impulse» finden Sie auf der Website www.lu.prosenectute.ch. Die Kurse können online auf der Website gebucht werden.

■ Informationen erhalten Sie per Telefon bei Bildung (041 226 11 96) und Sport (041 226 11 99) oder E-Mail: bildung.sport@lu.prosenectute.ch.



Neuer Bewegungsraum «Maihof» Pro Senectute Kanton Luzern: Kursleiterinnen mit Michèle Albrecht, Bereichsleiterin Bildung+Sport (vorderste Reihe Mitte), Susanne Röth, Sachbearbeiterin Bewegung (rechts), und Corinne Kathriner, Sachbearbeiterin Sport (links).



... das Stricken geht weiter ...

Die letztjährige Strickkampagne #vollpersönlich war ein voller Erfolg. Sie stiess in der Öffentlichkeit auf grosses Engagement und breite Akzeptanz. Nun geht die Kampagne in die nächste Runde. Gesucht werden erneut motivierte Seniorinnen und Senioren, die kunterbunte Becherhalter, sogenannte «Cupholder», stricken.

Sei es in einer Gruppe oder alleine, zu Hause oder im Altersheim – stricken auch Sie mit. Die gestrickten Cupholder sind bis zum 6. Dezember zu senden an: GEWA, Abteilung Logistik, memo-info, Alpenstrasse 58, 3052 Zollikofen.

■ Ab 22. Januar 2020 werden die Cupholder schweizweit beim Kauf eines Kaffees zum Mitnehmen kostenlos abgegeben. Auf der Webseite memo-info.ch finden Sie die Strickanleitungen, umfassende Infos zum Thema Demenz sowie alle teilnehmenden Verkaufsstellen.

JETZT ANMELDEN

29. Oktober, Pro Senectute/INFO

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden.»

Am Dienstag, 29. Oktober, lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Luzern und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Infoveranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein.

Referenten: Simon Gerber, Leiter Soziale Arbeit Pro Senectute Kanton Luzern; Götz

Rether, Leiter Vermögensberatung und Mitglied Bankleitung Raiffeisenbank Luzern; lic. iur. Marco Kathriner, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern-Land.

Moderation: Ruedi Haegele, Leiter Kommunikation und Fundraising Pro Senectute Kanton Luzern (siehe Inserat Seite 26)

■ Die Veranstaltung (18.30 bis ca. 20.30 Uhr, Türöffnung 18 Uhr) findet im Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, statt. Eintritt CHF 10.– (Vorortkasse), inklusive Kaffee/Tee und Zvieri. Die Platzzahl ist beschränkt.

■ Anmeldungen: event@lu.prosenectute.ch oder 041 226 11 88. Weitere Angaben erhalten Sie unter lu.prosenectute.ch

JETZT ANMELDEN

12. November, Pro Senectute/IMPULS

«LebensgeWOHNheiten – loslassen, entrümpeln, im Leben aufräumen»

Loslassen fällt oft schwer – egal, ob materiell oder mental. Etwas wegzugeben und von Liebgewonnenem Abschied zu nehmen, ist meist mit Emotionen verbunden. Liegt Entrümpeln im Trend? Müssen wir unser Konsumverhalten ändern? Benötigen wir eine Veränderung, um unsere Gedanken wieder zu ordnen? Nach szenischen Darstellungen durch den «TheaterKoffer Luzern» diskutieren Fachpersonen über das Loslassen, Entrümpeln und Aufräumen im Leben.

Programm:

Begrüssung: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern, an-

schliessend szenische Darstellung von Alltagssituationen durch den «TheaterKoffer Luzern» zum Thema «LebensgeWOHNheiten loslassen, entrümpeln, im Leben aufräumen». Podiumsdiskussion mit Fachpersonen (Selim Tolga, Aufräumcoach, Mönchaltorf, bekannt aus der DOK-Sendung «Minimalismus»; Roger Seuret, Diakon, Altishofen, Bernadette Kurmann, Journalistin, Ebikon; Theres Studer, astrologische Psychologie, Ruswil.

■ Dienstag, 12. November, 14 Uhr, Zentrum, St. Martin Hochdorf.

Eintritt: CHF 10.– (Vorortkasse), inklusive Kaffee/Tee und Zvieri.



Referent Selim Tolga, dipl. Aufräumcoach und Ordnungsexperte

■ Anmeldung bis 1 Woche vor der Veranstaltung, ov@lu.prosenectute.ch, Telefon 041 226 11 85 (siehe Inserat Seite 24)

SAVE THE DATE

Pro Senectute/IMPULS 2020

«Altersschlau statt reingetappt»

Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir

Sursee:

Mo, 23. März 2020; Pfarreiheim

Schüpfheim:

Mi, 22. April, 2020; Pfarreiheim

Ebikon:

Di, 23. Juni 2020; Pfarreiheim

Hochdorf:

Di, 10. November 2020; Zentrum St. Martin

Programm:

■ 13.30 Uhr: Türöffnung

■ 14.00 Uhr: Beginn Impulsveranstaltung,

■ 16.00 Uhr: Austausch bei Kaffee/Tee und Zvieri

■ 16.30 Uhr: Ende Impulsveranstaltung

Eintritt:

CHF 10.– / Person (Vorortkasse), inklusive Kaffee/Tee und Zvieri.

■ Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm folgen in Zenit 4/19.

4. Juni 2020, Pro Senectute/TALK

Marktwert Alter

Kurt Aeschbacher diskutiert am Donnerstag, 4. Juni 2020 im Konzertsaal des KKL mit prominenten Gästen zum Thema «Marktwert Alter». Aktuelle Info www.lu.prosenectute.ch.

SAVE THE DATE

Badewannentüren VARIODOOR

Einbau in jede bestehende Badewanne
4 Verschiedene Modelle



Mit der Badewannentüre von Magicbad Schenker steigen Sie bequem in Ihre Wanne.

- Top Qualität und modernes Design
- Lieferung und Montage ganze Schweiz
- Antirutschbeschichtungen in Dusche und B.wanne
- Badehilfen z.B. Haltegriffe usw.
- Kostenlose Beratung vor Ort
- Preis inkl. Montage ab Fr. 2'600.00 exkl. MwSt.
- 5 Jahre Garantie

Magicbad Schenker GmbH Luzern
Tel. 079 642 86 72
www.magicbad-schenker.ch
info@magicbad-schenker.ch



info
stelle
demenz

Wissen anstelle von Angst

Die **Infostelle Demenz** gibt Antworten auf Fragen im Zusammenhang mit demenziellen Erkrankungen. Sie hat ihren Sitz bei der regionalen Beratungsstelle von Pro Senectute Kanton Luzern an der Maihofstrasse 76 in Luzern.

Telefon 041 210 82 82, E-Mail: infostelle@alz.ch

Das Telefon der Infostelle Demenz wird von qualifizierten Fachleuten bedient. Diskretion ist selbstverständlich gewährleistet. Getragen wird die Infostelle Demenz von der Alzheimervereinigung Luzern und von Pro Senectute Kanton Luzern.



alzheimer
Luzern



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

**Bestellen Sie
jetzt Ihren
«Testament
Ratgeber».**

Gutes tun - über das Leben hinaus

Informieren Sie sich vertraulich und kostenlos.



Pro Senectute Kanton Luzern · Ruedi Haegele · Legate und Erbschaften
Maihofstrasse 76 · Postfach 3640 · 6002 Luzern
Ruedi Haegele, Telefon 041 226 11 83
ruedi.haegele@lu.prosenectute.ch · lu.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH30 0900 0000 6000 1599 8

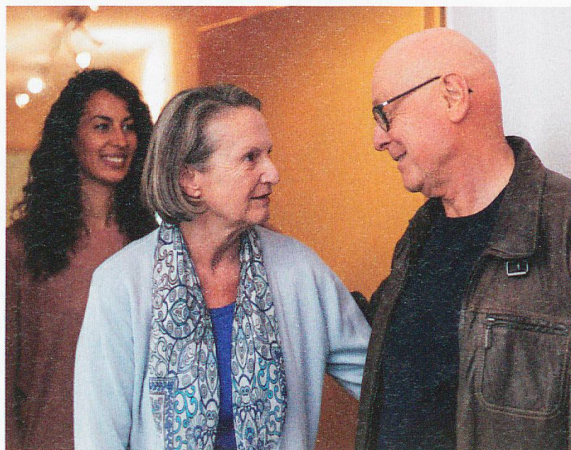


Seit 20 Jahren

SRK-Entlastung, um gesund zu bleiben

Wer einen älteren, chronisch kranken oder behinderten Menschen zu Hause pflegt und betreut, weiss, was diese Aufgabe bedeutet und dass sie einen auch an die persönlichen Grenzen bringen kann. Seit September 1999 bietet das Rote Kreuz Kanton Luzern deshalb einen Entlastungsdienst an.

Bereits in den 90er-Jahren war klar, dass viele betreuende und pflegende Angehörige psychisch und physisch völlig überlastet sind. «Die Arbeit dieser Angehörigen wird oft als absolut selbstverständlich betrachtet. Wir fanden damals schon, dass diese Menschen eine Lobby brauchen», begründet Erica Züst, damalige Projektleiterin und heutige Geschäftsführerin des Roten Kreuzes Kanton Luzern die Idee, einen Entlastungsdienst aufzubauen, um die physische und psychische Ge-



sundheit der oft selbstlosen und hochmotivierten Angehörigen zu erhalten bzw. zu fördern. Vom ersten Tag an hatte man Kundinnen und Kunden. Damit die Angehörigen oder auch allein- stehende Personen einen leichteren

Zugang zum Angebot finden, bietet das Rote Kreuz einen Entlastungshalbtag pro Woche zu einem Sondertarif an (4 Stunden für CHF 60.–), der aufgrund von Spenden ermöglicht werden kann.

«Oft realisiert man erst, was die Betreuung von Eltern, Kindern oder eines Partners im Alltag

bedeutet, wenn man selber in die Situation kommt», ergänzt Erica Züst.

■ **Mehr Informationen:** Entlastungsdienste SRK, Telefon 041 418 70 31, E-Mail: entlastungsdienst@srk-luzern.ch, www.srk-luzern.ch

Attraktive Angebote für Menschen mit Demenz

Café TrotzDem

Interessen und Hobbys gemeinsam mit gleich gesinnten Menschen teilen und dabei aktiv, fit und beweglich bleiben? Das ist glücklicherweise auch trotz gesundheitlicher Einschränkungen möglich, wie etwa mit einer Demenzkrankheit.

Die zwei neusten Angebote, «Café TrotzDem» von Alzheimer Luzern und «Kultur+Bewegung für Menschen mit Demenz» der Infostelle Demenz (getragen von Alzheimer Luzern und Pro Senectute Kanton Luzern) sind gute Beispiele dafür.

Ab September findet jeden zweiten Donnerstag im Monat das «Café TrotzDem» im Restaurant «melissa's kitchen» in Luzern statt. Das von einer Fachperson betreute «Café TrotzDem» ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen

und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen. So entsteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und gemeinsam das Programm der nächsten «Café TrotzDem»-Treffs zu bestimmen. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bereits im August startete «Kultur+Bewegung für Menschen mit Demenz» in das zweite Halbjahr 2019. Menschen mit Demenz haben dadurch unkompliziert Zugang zu diversen, von Pro Senectute Kanton Luzern organisierten, regelmässig stattfindenden Freizeit-Treffs mit vergnüglichen Aktivi-



täten, sei es beim Jassen, Spazieren, an Tanznachmittagen oder in den offenen Sportgruppen.

■ **Weitere Informationen:** (Daten, Programm «Kultur und Bewegung» etc.) sind erhältlich bei der Infostelle Demenz Luzern, Telefon 041 210 82 82, Mail: Infostelle@alz.ch